



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Pömmelte (Brandermittlungen)

Am Mittwochnachmittag wurde der Brand eines ehemaligen Gasthauses in der Schönebecker Straße gemeldet. Zeugen hatten Jugendliche im Haus bemerkt, welche sich anschließend über einen Feldweg in Richtung Glinde entfernten und die Polizei informiert. Das Gebäude konnte trotz des schnellen Einsatzes aber effektivem Einsatzes der Feuerwehr nicht mehr gerettet werden. Der Schaden kann noch nicht beziffert werden, Durch das Feuer und die anschließende Einwirkung des Löschwassers ist aber von einem hohen Schadensausmaß auszugehen. Die Brandursachenermittlungen werden geführt. Die durch Zeugen beschriebenen Personen konnten festgestellt werden. Es handelt sich um einen Jugendlichen, gerade 14 Jahre alt und ein 10-jähriges Kind. Die Erstbefragung in Anwesenheit der Verantwortlichen erfolgte, eine Tatbeteiligung wurde nicht eingeräumt. Eine Spurensicherung am Brandort und den Tatverdächtigen wurden realisiert. Die Ermittlungen dauern an. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Abendstunden, es kam zu entsprechenden Verkehrsbehinderungen in diesem Bereich.

Weitere Zeugenhinweise zur Tat, oder vermeintlichen Tätern nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Aschersleben (Betrug beim Onlinekauf)

Am Mittwoch wurde ein Online-Betrug zur Anzeige gebracht, der gerade in der Vorweihnachtszeit typisch ist. Eine 49-jährige hatte im Internet einen Laptop bestellt und sofort bezahlt. Die bestellte Ware hatte sie allerdings nicht erhalten. Nachdem sie die Adresse und den Namen des Shops recherchierte, stellte sich heraus, dass sie auf einen Fake-Verkäufer, bzw. eine Fake-Verkaufsplattform hereingefallen war. Der Laptop ist nur eines von vielen Beispielen, vermehrt trifft dieses Fake-Shop-Phänomen auch die Spielerszene. Die Bestellung der derzeit angesagten PS5 hatte schon bei einigen Käufern zu diesen Problemen geführt. Betrüger nutzen solche aktuellen und sehr begehrten Produkte um diese preiswert, mit besonders schnellem Versand oder aufgrund von momentanen „Lieferschwierigkeiten“ unter die Leute zu bringen. Die Produkte werden dann allerdings nach Zahlungseingang nicht geliefert. Bitte prüfen sie daher vor dem Kauf, ob es schon negative Erfahrungen zum Verkäufer gibt und kaufen auf keinen Fall übereilt!

Weitere, präventive Hinweise finden sie unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/ Gefahren-im-internet/e-commerce/fake-shops/>

Aschersleben (**Kennzeichendiebstahl**)

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag die beiden amtlichen Kennzeichen ASL-AH 68 entwendet. Das dazugehörige Fahrzeug war auf dem Parkplatz des Penny Marktes in der Staßfurter Höhe abgestellt. Die Entnahme erfolgte offenbar fachmännisch. Eine anderweitige Verwendung wurde polizeilich bisher nicht bekannt. Die erforderlichen Fahndungsmaßnahmen wurden eingeleitet.

Bernburg (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 15:30 und 20:30 Uhr, am Zepziger Weg, in Fahrtrichtung Kaufland, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 293 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 18 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 17 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarnungsgeldbescheid zugesandt. Gegen den Schnellsten wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet, er wurde mit 55 km/h gemessen.

Aschersleben (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am Donnerstagmorgen kontrollierte die Polizei den 38-jährigen Fahrer eines Ford Fiesta, welcher in der Douglasstraße aufgefallen war. Während der Kontrolle wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,17 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Aufgrund der Grenzwertigkeit wurde in der Außenstelle Aschersleben eine beweissichere Atemalkoholkontrolle durchgeführt, die erbrachte allerdings einen Wert von 0,62 mg/l, was einem vorläufigen Wert von 1,24 Promille entspricht. Daraufhin wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung im weiteren Verfahren realisiert.

Bernburg (**Sachbeschädigung**)

Am Donnerstagmorgen wurden Beschädigung der Glastür und des Zugangsautomaten eines Gebäudes am Karlsplatz gemeldet. Bisher unbekannte Täter hatten dort offenbar mittels Pyrotechnik hantiert und die Brandschäden verursacht. Ein vorhandenes Video wird derzeit noch ausgewertet. Eine Spurensicherung erfolgte und die Ermittlungen wurden aufgenommen. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder den vermeintlichen Tätern geben können, sollten sich bei der Polizei melden. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790.

Bernburg (**Zeugenaufwurf nach Sachbeschädigung**)

Am letzten Wochenende kam es im Bereich der „Alten Bibel“ und des Friedhofes zu mehreren Sachbeschädigungen. Es wurden mindestens 10 Grabstätten beschädigt, indem die Steine umgestoßen und Grablichter zerstört wurden. Weiterhin wurden unter anderem die zu Sitzmöglichkeiten aufgestellten Salzkristalle im neu sanierten Park „Alte Bibel“ zerstört. Bisher

sind leider keine Hinweise zu möglichen Tätern bei der Dienststelle eingegangen. Zeugen melden sich bitte bei der Polizei, gern auch telefonisch unter 03471-3790.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de